



» *New Perspectives: Junge transatlantische Forschung* «

Mittwoch, 30. Oktober 2019 | 19:00 Uhr

Fritz Thyssen Stiftung
Apostelkloster 13-15 | 50672 Köln

Der Amerika Haus e. V. NRW und das Kölner Forum für Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik e. V. (KFIBS) laden Sie herzlich ein zum Symposium mit

Dr. phil. Sascha Arnautović

Politikwissenschaftler, Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer des KFIBS e. V. sowie Sprecher der KFIBS-Forschungsgruppe „USA/Transatlantische Beziehungen/NATO“

Jakob Wiedekind B. A., M. A., Doktorand

Politikwissenschaftler, Mitglied und Autor der KFIBS-Forschungsgruppe „USA/Transatlantische Beziehungen/NATO“

Dr. phil. Hendrik W. Ohnesorge

Politikwissenschaftler, Mitglied und Autor der KFIBS-Forschungsgruppe „USA/Transatlantische Beziehungen/NATO“

Der Moderator des Abends ist Andreas Schwenk

Berater für *Nation Branding*, *Public Affairs* und *Litigation-PR* bei WMP EuroCom AG sowie Vorsitzender eines Beratungsgremiums für Außen- und Europapolitik der Freien Demokraten Nordrhein-Westfalen

Am Abend des 30. Oktober 2019 stellt die KFIBS-Forschungsgruppe „USA/Transatlantische Beziehungen/NATO“ erste Ergebnisse ihrer neuen Studie zum Thema „Wohin steuern die europäisch-amerikanischen Beziehungen unter Präsident Trump? Eine Bestandsaufnahme mit Politikempfehlungen“ vor. Zu Beginn der Veranstaltung werden zwei Impulsvorträge zu den Themen „Die USA unter Donald J. Trump: Amerikas weltordnungspolitisches Desinteresse und die Folgen für ‚EU-Europa‘“ und „Die transatlantischen Beziehungen unter Präsident Trump: ‚America first‘ und die amerikanisch-europäische Wertegemeinschaft“ gehalten. Vortragende sind: Dr. Sascha Arnautović und Jakob Wiedekind. Sodann wird es ein von Andreas Schwenk moderiertes Gespräch geben. Abschließend haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den drei KFIBS-Podiumsteilnehmern – zusätzlich noch Dr. Hendrik W. Ohnesorge – in eine Diskussion zu kommen. Kurzum: Es erwartet Sie eine spannende Auftaktveranstaltung der neuen Kooperationsreihe „*New Perspectives: Junge transatlantische Forschung*“.

Der Eintritt ist frei. Die Tickets sind begrenzt verfügbar und werden nach dem Prinzip „first come, first served“ vergeben.

Verbindliche Anmeldung unter: <https://newperspectivestransatlantic.eventbrite.de>